

## Hallenwettkampf Steffisburg 3.3.19

### Vormittag

Am Sonntag 3. März hatten wir einen Wettkampf in Steffisburg. Wir hatten 4 Posten. Einer war Standweitsprung, 10 Bälle ins Netz werfen, Pendelstaffete und Parcours. Wir waren alle sehr gut. Hatten viel Spass. Beim Standweitsprung mussten wir 15 Minuten warten. Die älteren Kinder mussten einen Parcours mit Medizinbällen machen. Wir schauten Ihnen zu und feuerten sie an.

Bericht: Jana Brönnimann

### Nachmittag

In der Nachmittagspause spielten wir draussen Fussball mit den Kindern vom Satus Belp. Es war lustig und hat Spass gemacht. Wir spielten etwa 45 Minuten. Zurück in der Halle wurde die coole Disziplin Brennball durchgeführt, der Satus Belp hatte 3 Teams. Das erste Team waren 1.-3. Klässler, das zweite Team waren 2.-4. Klässler und das dritte Team waren 3.-5. Klässler. Im Final waren die ältesten gegen die zweit ältesten Kinder vom Satus Belp im Einsatz. Die ältesten gewannen den Final. In diesem Team waren: Netis, Robin, Jonas, Andrin, Tobias, Rahel, Lena, Tim, Leon und Carina. Der Coach vom Sieger- Team war Andreas Boos. Wir bekamen als Preis einen Fussball. Das zweit platzierte Team (Satus Belp; die zweit ältesten) bekamen einen Volleyball geschenkt. Die Kinder mit Jahrgang 2007 und älter mussten Unihockey spielen. Die Disziplin der jüngeren waren: Pendellauf, Standweitsprung, Parcours und Zielwerfen mit zehn Tennisbällen. Es war ein sehr cooler und anstrengender Tag.

Bericht: Tobias Zoss

37 Jugiler waren dabei und es regnete ganze 21 Medaillen!

Wir konnten uns nochmals gegenüber 2018 steigern.

In den Einzelkategorien gab es 5 Goldige, 3 Silberne, 3 Bronzene & 10 Auszeichnungen.

Im Brennball die Ränge: 1, 2 und 8. Im Final gab es ein Duell Belp 1 gegen Belp 2 da waren wir einfach super stark. Wir wussten nicht wem wir helfen sollten und entschieden uns für Belp ;). Wir konnten den ersten Rang vom 2018 halten. Bravo!

Im Unihockey gab es in den beiden Klassen den 3. & 4. Rang. Wir waren nahe dran mit dem 2. und sogar 1. Platz. Es fehlte etwas das nötige Glück. Burgdorf hatte diesmal das stärkere Team. Hier konnten wir den 1. Platz vom 2018 nicht verteidigen.